



Niederschrift

**über die Sitzung des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/UB/01/2017)
vom 01.03.2017**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Detlef Klose

Mitglieder

Herr Jürgen Heuer

Herr Timm Heuer

Herr Gerd Loge

Herr Stefan Schwab

Herr Bengt Wagner

Abwesend:

Mitglieder

Frau Pirko Arp

Herr Rainer Kruse

Herr Hans-Hermann Malchau

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:05 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 14.12.2016
5. Baumschutz (Baumkataster, B-Pläne sowie Kontrolle und Ahndung)
6. Abrennverbot von Silvesterfeuerwerk im Gemeindegebiet
7. Patenschaften für einzelne Straßenzüge

8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um ... Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende beantragt, dass der Tagesordnungspunkt Elektromobilität mit auf die Tagesordnung genommen wird. Dieser soll jedoch im Rahmen des Tagesordnungspunktes Einwohnerfragestunde mit behandelt werden.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es sind 9 Einwohner/innen anwesend. Herr Skikermann stellt sein Konzept zur Elektromobilität kurz vor und bittet um Zustimmung und finanzielle Unterstützung der Gemeinde zu seinem Projekt.

Die Kosten für die Gemeinde würden sich auf ca. 3000,00 € belaufen. Der Umweltbeirat bittet die Verwaltung, die Unterlagen an den zuständigen Ausschuss weiterzuleiten.

Herr Nimptsch berichtet, dass auf dem Gelände des Jugendhofes viele Bäume gefällt worden sind. Sämtliche Bäume liegen zur Zeit auf dem Grundstück und geben keinen schönen Anblick für die Anwohner. Auch stehe die Saison vor der Tür und man könne den Gästen wohl kaum einen solchen Ausblick zumuten. Weiter möchte Herr Nimptsch wissen, wer der neue Eigentümer der Fläche ist und wie lange das Holz dort liegen bleiben soll.

Herr Meyer sagt hierzu, dass mindestens 1 Baum gefällt worden ist, der auch im Bebauungsplan festgesetzt worden ist.

Herr Heuer sagt, dass die meisten Bäume auf den „Stock“ gestzt worden sind und wieder ausschlagen.

Ein weiterer Einwohner sagt, dass es über 100 Bäume waren, die gefällt worden sind.

Herr Meyer erkundigt sich nach dem Stand der Aktion „Saubere Gemeinde“.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 14.12.2016

Zur Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 14.12.2017 gibt es keine Einwände. Herr Loge fragt nach dem Sachstand über eine Teilnahme des Beirates an den nicht öffentlichen Teilen der Sitzungen in den Ausschüssen. Herr Klose berichtet, dass er weiterhin nicht teilnehmen darf.

TO-Punkt 5: Baumschutz (Baumkataster, B-Pläne sowie Kontrolle und Ahndung)

Der Vorsitzende stellt die Frage, wer die Bäume, die über die Bebauungspläne geschützt worden sind kontrolliert. Die Verwaltung erklärt hierzu, dass die Überwachung der Einhaltung der Bebauungspläne durch den Kreis Plön erfolgt.

TO-Punkt 6: Abrennverbot von Silvesterfeuerwerk im Gemeindegebiet

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob der Umweltbeirat der Gemeindevertretung empfehlen sollte, ein Abrennverbot von Silvesterfeuerwerk im Gemeindegebiet anzuregen. Herr T. Heuer sieht es als schwierig an, ein solches Verbot umzusetzen. Herr Wagner hält ein Abrennverbot auch für nicht durchführbar. Herr J. Heuer fragt, ob das dann für das gesamte Gemeindegebiet gelten soll.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

TO-Punkt 7: Patenschaften für einzelne Straßenzüge

Der Vorsitzende kritisiert das Konzept und meint, dass für das Müllsammeln die Gemeinde zuständig sei. Auch im Ortsentwicklungskonzept für die Gemeinde wird auf mangelnde Sauberkeit im Gemeindegebiet hingewiesen. Ein großes Problem sei auch der Hundekot.

Herr Loge berichtet, dass die Maßnahmen von Anfang an und mehrfach einstimmig im Umweltbeirat behandelt worden ist. Daher könne er die Kritik des Vorsitzenden nicht verstehen. Auch geht es bei den Patenschaften nicht um Hundekot sondern um Abfälle.

Der Vorsitzende sagt, er wollte den Einsatz loben und nicht Kritik äußern. Er ist der Auffassung, dass der Bauhof der Gemeinde mehr „in die Pflicht“ genommen werden sollte.

Herr Loge konnte schon 2 Paten für einzelne Straßenzüge gewinnen und möchte, dass dieses in einem Presseartikel noch einmal herausgestellt werden soll.

Beschluss:

Es soll ein Presseartikel verfasst werden, in dem die Arbeit der Paten für die Straßenzüge herausgestellt wird.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Loge fragt nach, warum für die Sitzung des Beirates eine andere Uhrzeit angesetzt worden ist und äußert Kritik darüber, dass es zu der Terminverschiebung keine Informationen gab.

		gesehen:	gesehen:
Klose	Wichelmann	Körber	Klein
- Beiratsvorsitzender -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -	- stellv. Bürgermeisterin
			-